



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE

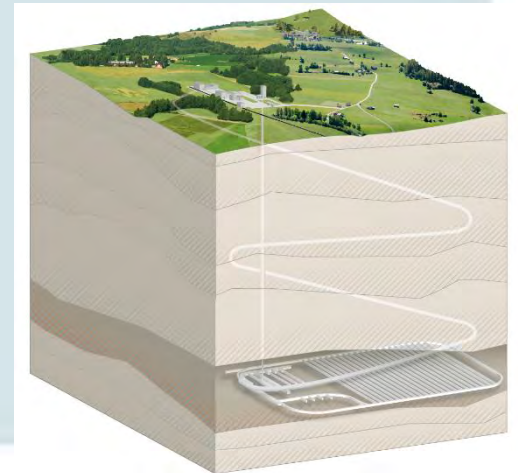
Das Auswahlverfahren für geologische Tiefenlager





Grundsätze der Entsorgung radioaktiver Abfälle

- Entsorgung grundsätzlich **in der Schweiz**
- **Verursacherprinzip**
- **Geologische Tiefenlagerung** mit Überwachung und Rückholbarkeit
- **Standortauswahl** festgelegt im «Sachplan geologische Tiefenlager»:
 - Auswahlverfahren in drei Etappen
 - **Sicherheit** hat oberste Priorität
 - Breite Beteiligung und Mitwirkung





Standortwahl in drei Etappen

Konzeptteil

Verfahren, Regeln,
Akteurinnen/Akteure

► Bundesrat 2. April 2008

Etappe 1

Standortgebiete

► Bundesrat 30. Nov. 2011

Etappe 2

Mind. je 2 Standorte
pro Lagertyp

► Bundesrat

Etappe 3

Standortwahl

► Bundesrat,
Parlament, Volk



Arbeiten und Ziele Etappe 2



Zentral: **Regionale Partizipation**

Vertiefte **sicherheitstechnische**
Untersuchungen

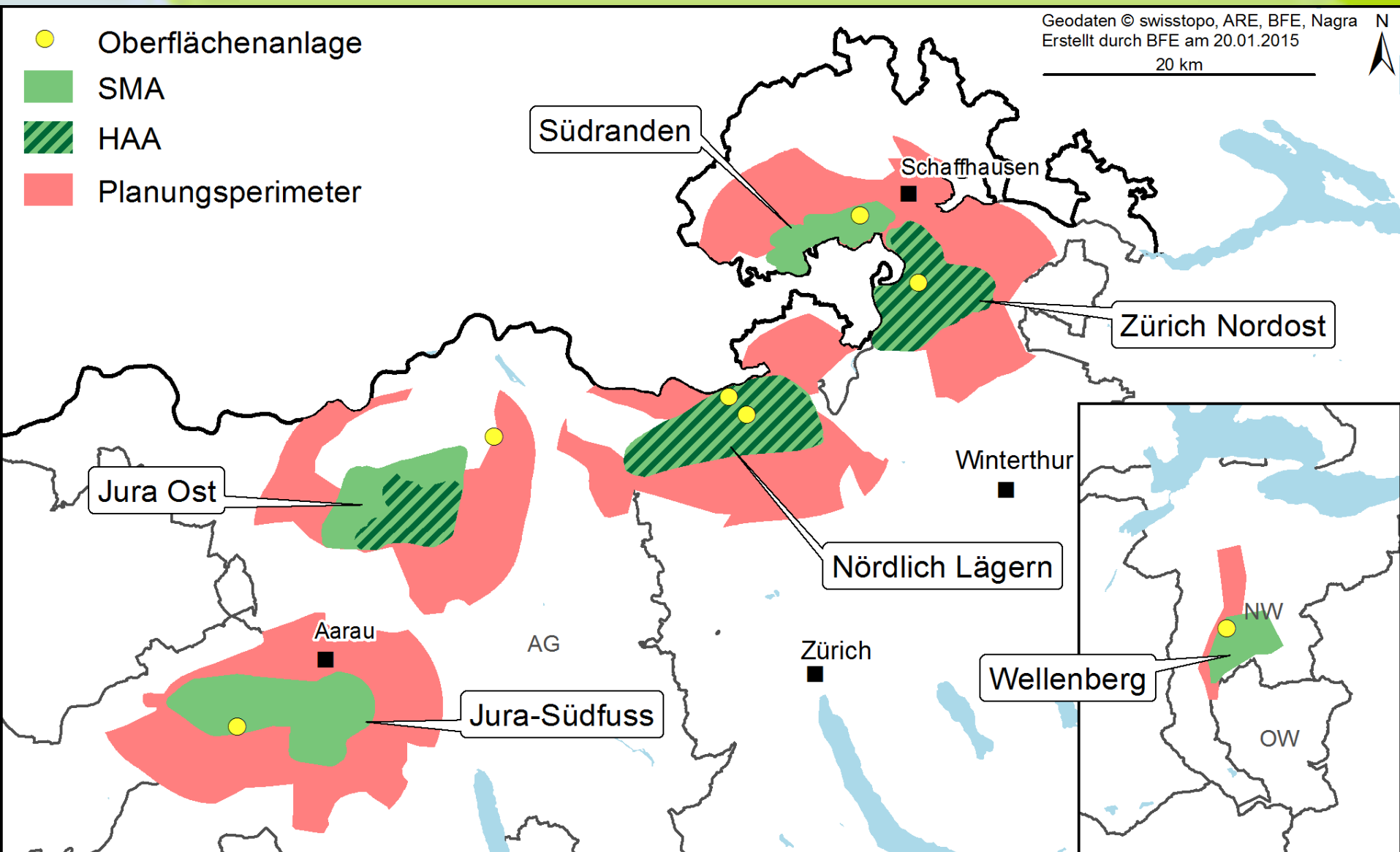
Untersuchungen zu **Auswirkungen auf
Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt**

⇒ **Festlegung von mindestens einem Oberflächenstandort
pro Region** (im Mai 2014 abgeschlossen)

⇒ **Vorschlag von mindestens zwei Standortgebieten pro Lagertyp**
(Anfang 2015)

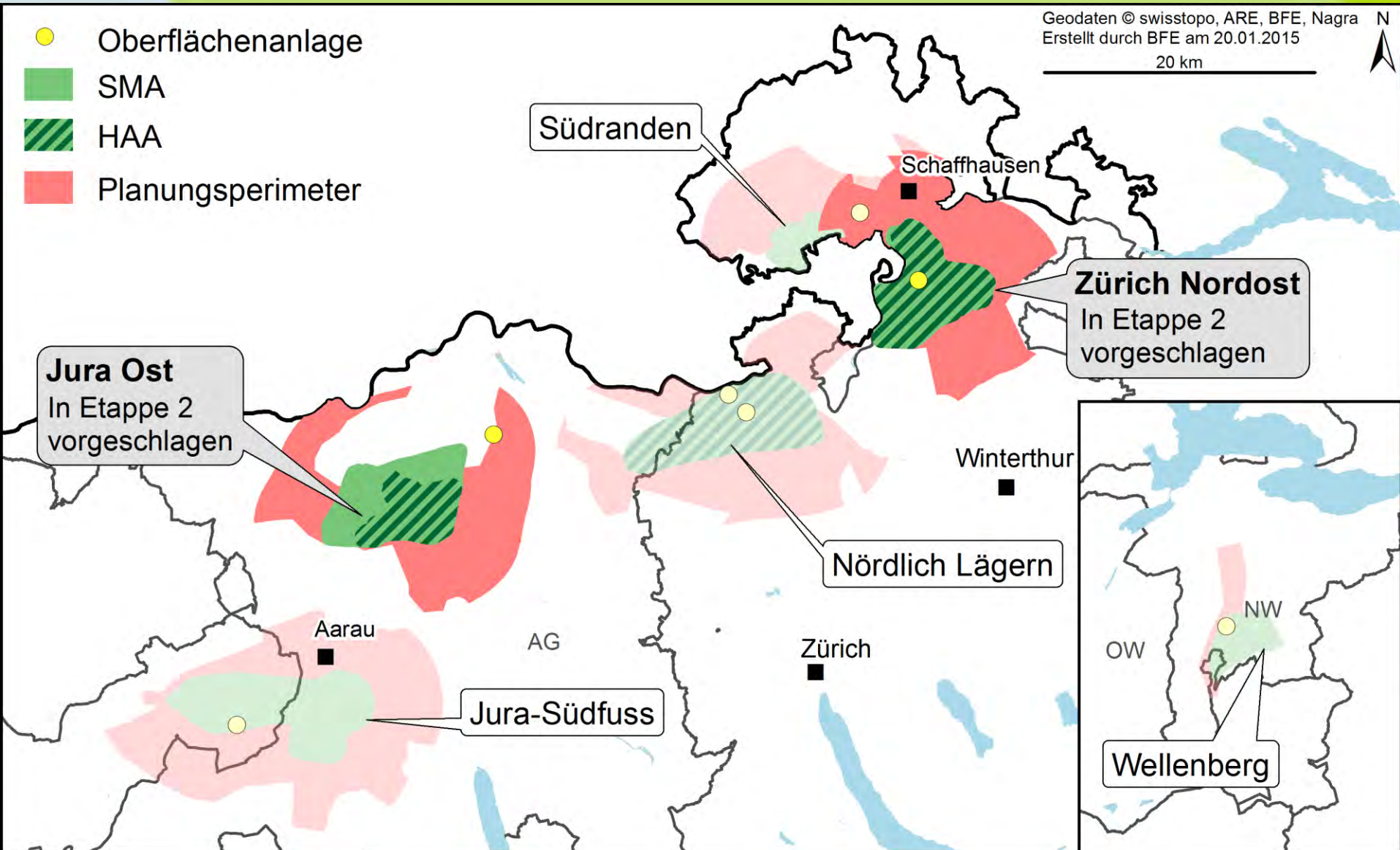


Stand Verfahren 2014



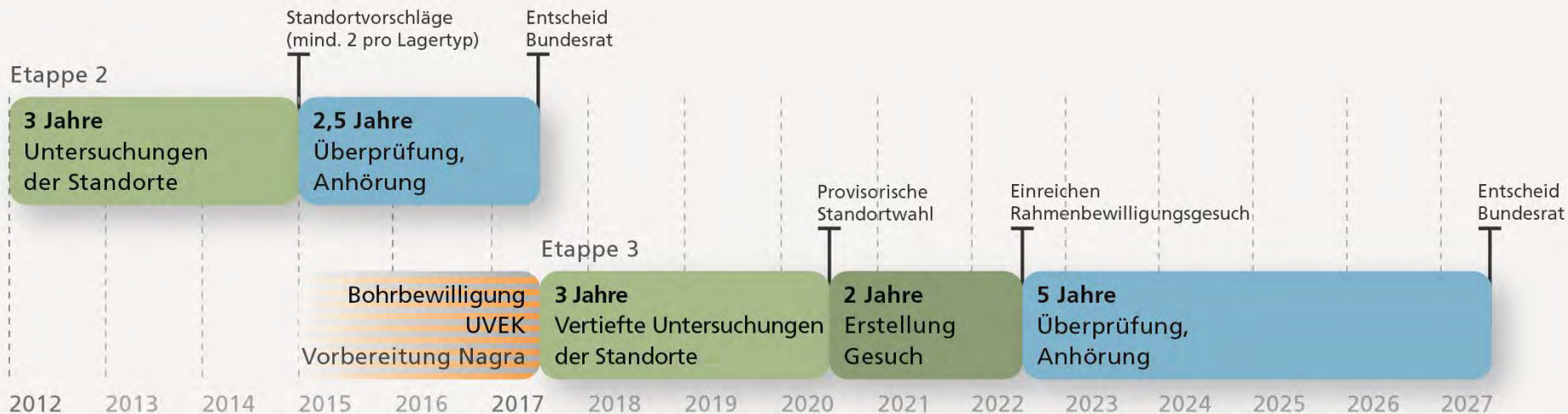
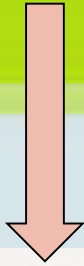


Vorschlag der Nagra in Etappe 2





Bedeutender Zwischenschritt in Etappe 2



- Etwa **im Jahr 2020** wird die Nagra die provisorische Standortwahl treffen.
- Voraussichtlicher Abschluss **Etappe 3 im Jahr 2027** durch den Bundesrat
- Inbetriebnahme SMA-Lager: **ca. 2050**; Inbetriebnahme HAA-Lager: **ca. 2060**.



Die wichtigsten Botschaften

- Es handelt sich um **einen Vorschlag** der **Nagra**!
- Es ist noch kein Gebiet definitiv ausgeschieden: Die Gutachten ENSI/KNS sind entscheidend (**Safety first!**).
- Die **Geologie** ist verantwortlich für den Standortvorschlag. Es dürfen nur Regionen mit eindeutigen sicherheitstechnischen Nachteilen zurückgestellt werden.
- Es ist Sache des **Bundesrats, über die Vorschläge zu entscheiden**. Der Entscheid wird auf Gutachten und Stellungnahmen gründen und ist 2017 zu erwarten.





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



TREFFPUNKT TIEFENLAGER

Weitere Informationen: www.radioaktiveabfaelle.ch